

Weihnachtsmarkttour von Pönitz über die Travequelle und Gothendorf nach Eutin

11 motivierte Wandersleute brechen am Nikolaustag zur Mittagszeit am Bahnhof Pönitz bei kühlen Temperaturen auf. An der Travequelle bei Gießelrade gibt es die erste Pause und eine Stärkung aus den Rucksäcken. Leider setzt dann Nieselregen ein, aber es geht unverdrossen weiter bis nach Gothendorf, wo uns im Haus unseres Wanderführers Jan leckerer Kuchen, Kaffee, Tee und Apfelpunsch erwarten. Beim Aufbruch eine Stunde später ist es bereits dunkel, und es fällt ein



bisschen schwer, nach der gemütlichen Wärme die Trägheit abzuschütteln und wieder in Gang zu kommen. Mit Stirnlampen geht es weiter durch die Feldmark bis zum kleinen Eutiner See, wo noch mal Gas gegeben wird, denn einige wollen gleich einen Zug zurück nach Lübeck bekommen. Die anderen schlendern gemütlich durch das wunderschön weihnachtlich



erleuchtete Eutin über den gemütlichen Weihnachtsmarkt, auf dem im Gegensatz zu Lübeck trotz Wochenendes keine bedrängende Überfüllung herrscht. Mit Bratwurst und Punsch wird die Wanderung abgeschlossen, dann geht es zurück nach Lübeck. Ein herzliches Dankeschön gilt Jan und seiner Frau Heidi für die tolle Planung und die köstliche Bewirtung!

Wiebke Kiehn